

Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Der Verlust von Oesterreichs Stellung in Deutschland

von

H. v. Bülow.

1 M 80 § ord., 1 M 35 § no., 1 M 20 § u. 11/10.

„Dieses Buch ist geschaffen, Stürme hervorzurufen, Stürme in jenen Kreisen, die dem Volke im allgemeinen, dem Handwerker und dem Kaufmann als Handstreichenden im besonderen das Schlummerlied sangen. Sein Inhalt: Ein Mahnwort an alle deutschdenkenden und fühlenden Männer, die nicht angefränkt vom Treiben der Zeit, die deutsch, treu und ehrlich es mit den Deutschen in Oesterreich meinen. Es kommt zur rechten Zeit! Die politischen Wirren haben sich gelegt — es ist an der Zeit, an ernste Arbeit zu denken und Handel und Wandel in die Bevölkerung einzuziehen zu lassen. An der Hand der Geschichte Oesterreichs entwickelt dieser schneidige Autor ein Bild des heimischen Handels in seinem Verfall. Klar und schlagend wird der Abgrund gezeigt, in dem Habsburg-Oesterreich wandelt und steht. Unerbittlich und unbarmherzig treffen die Hiebe diejenigen, die ihre Hand zu jenem frevelhaften Spiele hergeben und Sonderinteressen treiben, energisch verweist er die Slawen in jenen Winkel, der ihnen gebührt, ebenso energisch fordert er die deutsche Einheitsprache, ohne die Oesterreich sich nie zu einer Handelsmacht emporheben kann. Die Kaufleute werden umsonst aus ihrer Alltäglichkeit aufgerüttelt und aus ihrer Zaghaftigkeit geweckt, um sich für überseeische Kulturarbeit zu begeistern. Bülow ist kein Träumer, Utopien sind ihm fremd — er zeigt auch den Ausweg, den notgedrungen Oesterreich wandeln muß, um den Einwohnern Arbeit zu verschaffen und wie das Versäumte nachgeholt werden kann. Ein „Zu spät“ ist dem Verfasser unbekannt, nur ein: „Ernstes, eisernes, zielbewusstes Wollen.“ Daß Bülow ein ehrlicher Freund des Volkes, dem das Wohl desselben auch am Herzen liegt, beweist er durch seine männliche, offene Sprache. Merk's! Arbeitsmann, Handwerker, Kaufmann und Beamter. Das Buch spricht zu allen eindringlich, soll daher auch von allen gelesen werden, um durch ein gemeinsames Vorgehen die Industrie Oesterreichs zu heben, von der alle leben. Und wer hat denn kein Interesse?! Bülow hat aber durch sein ehrliches, mannhaftes Eintreten sich ein unvergängliches Denkmal geschaffen im Herzen aller Deutschösterreicher. W. d. U. (Deutschvölkischer Arbeiter.)

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Fischer's med. Buchhdlg. H. Kornfeld
in Berlin W. 35.

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

Zeitschrift

für

Medizinal-Beamte.

Herausgegeben

von

Geh. Rat D. C. Rapmund.

— **Sonder-Heft.** —

November 1902.

142 Seiten, gr. 8^o. Preis geheftet 2 M ord.,
1 M 50 § no.

Dieses Sonderheft enthält interessante Original-Mitteilungen aus dem Gebiete der gerichtlichen Medizin und Hygiene und wird auch unter den praktischen Ärzten vielfach Abnehmer finden.

Ich versende nur auf Verlangen.

Während des Druckes vergriffen ist

Claire

Ein masochistischer Roman
in Tagebuchblättern und Briefen
von **Hanns Fuchs.**

M 4.— ord., M 3.— no., M 2.60 bar u. 7/6.

Ich kann daher erst in ca. 14 Tagen beide Auflagen erscheinen lassen und bitte, bei Empfang meiner soeben versandten — mit der „Claire“ zusammen angekündigten — Novitäten

Hanns Fuchs, Richard Wagner und die Homosexualität,

Hans Rau, die Grausamkeit

nicht wegen der fehlenden „Claire“ zu reklamieren.

Handlungen mit aristokratischer Kundschaft mache ich auf diesen nach dem Leben gezeichneten, vornehm geschriebenen Roman besonders aufmerksam.

H. Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

MEYERS REISEBÜCHER.

Die für Ende Januar angekündigte siebente Auflage von

Italien in sechzig Tagen

mit 22 Karten und 38 Plänen und Grundrissen, gebunden 9 M ord., erscheint erst Ende Februar.

Leipzig und Wien, 20. Januar 1903.

Bibliographisches Institut.

Verlag von Paul Parey in Berlin S.W., Hedemannstr. 10.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Jahresbericht

über die Neuerungen und Leistungen
auf dem Gebiete der

Pflanzenkrankheiten.

Herausgegeben von

Professor Dr. **M. Hollrung,**

Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenkrankheiten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Vierter Band: **Das Jahr 1901.**

Preis 12 M.

Die Pflanzenbaulehre.

Von Dr. **Guido Krafft,**

d. z. Rektor, o. ö. Professor der Land- und Forstwirtschaft an der k. k. technischen Hochschule in Wien.

Siebente, neubearbeitete Auflage.

Mit 262 Illustrationen im Text und farbigen 8 Tafeln.

Gebunden, Preis 5 M.

Chilisalpeter oder Ammoniak?

Von Professor Dr. **F. Wohltmann,**

Geheimer Regierungsrat.

— Einzelpreis 1 M. —

25 Exemplare 20 M., 100 Exemplare 65 M.